



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016!



Die Krippenbauer Heinz und Martin Ellensohn haben eine originalgetreue Nachbildung des Rötthner Schlössle gebaut. In der Adventszeit kann die beeindruckende Krippe im Bürgerservicebereich des Gemeindeamtes bestaunt werden. Vielen herzlichen Dank an Heinz und Martin!

Das Team der Gemeinde Rötthlis wünscht Euch allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2016.

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Während der Weihnachtsfeiertage gelten folgende Öffnungszeiten im Gemeinde- und Standesamt:

28. bis 30. Dezember 2015	von 7.30 – 11.30 Uhr
04. bis 05. Jänner 2016	von 7.30 – 11.30 Uhr
24. und 31. Dezember 2015	geschlossen

Die Gemeinde Rötthlis hat eine neue Homepage!

Die Verbundenheit der Vorderlandgemeinden ist nun auch beim Webauftritt erkennbar. Die neue Homepage der Gemeinde Rötthlis wurde in Zusammenarbeit mit neun weiteren Vorderlandgemeinden erstellt. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Rankweil, die die Leitung und die Koordination dieser Zusammenarbeit übernommen hat. Die Homepage der Gemeinde Rötthlis ist nun online. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher unter www.roethis.at!

Termine

07.01.2016, 18:00 Uhr
Neujahrsmaschaden des Radclubs R thlis für Vereinsmitglieder, Freunde und Interessierte im R thnersaal

23.01.2016, ab 14:00 Uhr
Kinderfasching des RC R thlis im R thnersaal

08.02.2016, ab 19:00 Uhr
Dorfball mit der Band Alpenstarkstrom im R thnersaal
KVV startet am 25.01.16 bei der Volksbank in R thlis

Probleme mit der Postzustellung von R thlis Aktuell

Leider bekommen wir manchmal Rückmeldungen, dass unsere Gemeindezeitung R thlis Aktuell von der Post nicht zugestellt wird. Sollten auch Sie nicht alle Ausgaben von R thlis Aktuell bekommen haben, so bitten wir um Rückmeldung, damit wir gezielt Reklamationen an die Post richten können.

M llplan

Restmüll/Biomüll
22.12.15, 05.01., 19.01., 02.02. und 16.02.16

Sperrmüll
21.01. und 18.02.16

Kunststoff
12.01.15 und 09.02.16

Christbaumabholung
16.01.2016
Christbäume (ohne Schmuck und Lametta) am Vorabend an die Straße legen. Die Christbäume werden durch die Funkenzunft R thlis abgeholt.

Volksschule R thlis

Die Fertigstellung des ersten Bauabschnittes erfolgte zeitgerecht und somit konnte der Schulbetrieb im September im Altbau gestartet werden. Nach Abbruch der alten Decken im Neubau stellte sich heraus, dass die Montage der neuen Decken aufgrund der vorhandenen Unterkonstruktion aufwändiger war als geplant. Dies führte zu erheblichem Mehraufwand. Zudem kam es zu Lieferverzögerungen bei einigen Gewerken.

Nun ist es jedoch fast soweit! Nach den Weihnachtsferien werden der Haupteingang, die Zentralgarderobe, das Lehrerzimmer, die Direktion und vor allem der lang ersehnte Turnsaal wieder zur Verfügung stehen. Somit können auch die Vereine ihren gewohnten Trainingsbetrieb im Turnsaal wieder aufnehmen.

Ich danke allen für ihr geduldiges Warten. Ich bin davon überzeugt, dass sich dieses Warten lohnt hat. Der Termin für die feierliche Eröffnung ist noch nicht fixiert. Sie findet voraussichtlich im April oder Mai 2016 statt.

Manche von euch werden sich gewundert, vielleicht auch geärgert haben, warum das Licht in der Nacht oft brennt. Dies hat einen einfachen technischen Grund. Um einen optimalen Lampenbetrieb und damit die maximal mögliche Lebensdauer zu erreichen, sind Leuchtstofflampen einzubrennen, d. h. sie müssen ungedimmt und somit bei voller Leistung mindestens 100 Stunden lang eingeschaltet bleiben. Wir bitten dafür um Verständnis.



60-l-Restm llsack wird ersetzt

Aus arbeitsrechtlichen Gründen (zu hohes Gewicht) dürfen in Zukunft keine 60-l-Müllsäcke mehr verwendet werden. Sie werden daher durch eine 60-l-Tonne ersetzt, Restbestände dürfen aufgebraucht werden. Wer nicht auf eine 60-l-Tonne umstellen möchte, kann künftig nur 40- oder 20-l-Müllsäcke verwenden. Die 60-l-Tonne muss bei der Firma Branner gekauft werden. Die Tonne wird nur entleert, wenn vor jeder Entleerung eine neue Banderole angebracht wird. Diese kann im Gemeindeamt zum gleichen Preis wie ein 60-l-Restm llsack bezogen werden. Kontaktdaten: Firma Branner Tel.: 05523/51141, Kosten der 60-l-Tonne: Euro 28,00 + 10 % MwSt, (Zustellung und Abrechnung: Firma Branner).

Aus der Gemeindevertretung

Ausnahmegenehmigungen für Wohnbauprojekt erteilt

Die Fa. Keckeis Peter GmbH & Co. KG plant, das bestehende Gebäude im Torkelweg 7 abzureißen und zwei Wohn- bzw. Bürogebäude zu erstellen. Zuvor wurde auch die Variante einer Sanierung des bestehenden Gebäudes geprüft. Aus technischer, architektonischer und raumplanerischen Sicht wurde jedoch dem neuen Projekt der Vorzug gegeben. Auch der Gestaltungsbeirat der Gemeinde Röthis sprach sich klar für den Neubau aus, der elf Wohnungen und ein Büro sowie 20 Tiefgaragenplätze umfasst. Eine dieser Wohnungen ist für betreutes Seniorenwohnen für 5 Personen vorgesehen.

Die Anrainer haben gegen die Größe des Projekts Einwände eingebracht. Nach ausführlicher Diskussion und dem Abwägen der Anrainereinwände sprachen sich die GemeindevertreterInnen mehrheitlich für das neue Wohnbauprojekt aus und haben daher die erforderlichen Ausnahmegenehmigungen erteilt.

Umwidmung in der Badstraße

In der Badstraße wird derzeit ein Bauprojekt der Wohnbauselbsthilfe geplant. Um dieses Projekt umsetzen zu können, ist die Umwidmung des 153 m² großen Grundstücks 456/2 von Freifläche in Baumischgebiet erforderlich. Die Gemeindevertretung stimmt dieser Umwidmung einhellig zu.

Gebührenerhöhungen

Die Gebühren werden ab 1. Januar 2016 um rund 1,5 % erhöht. Lediglich die Wasserbezugsgebühr wurde stärker erhöht. Damit mittelfristig eine Kostendeckung beim Wasser erzielt werden kann, wurde eine Erhöhung um 15 Cent pro m³ beschlossen. Damit beträgt die Wasserbezugsgebühr ab Jänner € 1,53 pro m³.

Keine Kanalgebührenbefreiung für Swimmingpools und Gartenleitungen

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die Kanalordnung insofern abzuändern, dass ab 1. Januar 2016 u. a. keine Kanalgebührenbefreiungen für Swimmingpools und Gartenleitungen mehr gewährt werden können.

Umwidmung und Verkauf des Alten Sportplatzes

Zeitgerecht vor dem Verkauf des Alten Sportplatzes hat die Gemeindevertretung die Umwidmung der Bauerwartungsflächen in Bauwohngebiet beschlossen. Zudem hat die Gemeindevertretung den einstimmigen Beschluss gefasst, die Liegenschaft „Alter Sportplatz“ an die PRISMA Unternehmensgruppe zu veräußern. Dabei waren insbesondere die nachhaltigen Entwicklungsvorstellungen für das Quartier sowie die Erfüllung der wohnungspolitischen Zielsetzungen der Gemeinde Röthis wichtige Entscheidungskriterien. Im Rahmen eines gemeinsamen Entwicklungsprozesses mit der Gemeinde Röthis soll in den kommenden Jahren ein zukunftsorientiertes Wohnquartier realisiert werden.

Kommentar



Liebe Röthnerinnen!
Liebe Röthner!

Im vergangenen Jahr wurden wiederum sehr viele Projekte vorbereitet und umgesetzt. Möglich wurde dies durch den großen Einsatz im Gemeindevorstand, der Gemeindevertretung und durch die umfangreiche Arbeit in den Ausschüssen und Arbeitsgruppen.

Ich bedanke mich dafür sehr herzlich bei allen Mitgliedern und Ersatzmitgliedern der Gemeindevertretung.

Vielen Dank auch an alle, die sich in den Vereinen, in der Pfarre und manchmal auch im Hintergrund und daher fast unbemerkt engagieren und damit ausgesprochen Wertvolles zum Wohle unserer Gemeinde beitragen.

Ich wünsche allen Röthnerinnen und Röthnern frohe Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr.

Euer Bürgermeister
Roman Kopf

Gemeinde Röthis

Schlößlestraße 31 | 6832 Röthis
T 05522/45325 | F 05522/45325-6
gemeinde@roethis.at | www.roethis.at

Wir gratulieren

Zum **85. Geburtstag** von
Frau Hilde Wehinger
Herrn Rudolf Kopf

Zum **100. Geburtstag** von
Frau Elfriede Knünz



Verstorben sind im

Oktober 2015

Christine Hämmerle
Daniele Karin Bitschi

November 2015

Wolfgang Guttman
Alfred Kopf

Auszeichnungen bei der Ortsfeuerwehr Röthis

Wir gratulieren Miriam Kuhn zum Sieg beim diesjährigen Feuerwehr-Funkleistungsbe-
werb. Als einzige Frau unter
28 Männern konnte sie diesen
Erfolg für die OF Röthis einho-
len.

Auch herzliche Gratulation an
Stefan Kröss für den Erwerb
des Feuerwehrleistungsabzei-
chens in Gold.



Flohmarkt im Jugendtreff

Ab jetzt können viele Röthner Kinder auch zu Hause die Schulbank drücken. Beim zweiten Schulflohmart verkaufte die Gemeinde Röthis alte Sachen aus der Volksschule Röthis für einen guten Zweck. Bei den zahlreichen Besuchern waren die kleinen Tische und Stühle besonders beliebt. Aber auch schöne historische Möbel aus einer privaten Sachspende, Landkarten, alte Bücher etc. fanden großen Anklang. Die Erlöse aus dem Verkauf verwaltet der Ausschuss für „Soziales Miteinander“.

Dank des milden Novembertages fand der Flohmarkt draußen statt. Interessierte konnten sich auch die Innenräume des Jugendhauses anschauen. Das Team der Offenen Jugendarbeit Lebensraum Vorderland sorgte für Kaffee und Kuchen.



Altstoffsammelzentrum

Das bereits seit längerem geplante Altstoffsammelzentrum wird nun endlich realisiert. Baubeginn wird Herbst 2016 sein. Der Standort im Industriegebiet Sulz an der Treietstraße bietet sich für dieses Projekt an. Das moderne Abfallwirtschaftszentrum wird dann Anlaufstelle für rund 30.000 Einwohner in der Region sein, wo Abfälle durch professionelles Recycling in wiederverwertbare Rohstoffe umgewandelt werden. Das ASZ in Feldkirch, welches im Mai dieses Jahres eröffnet wurde, zeigt bereits, wie moderne Abfallverwertung funktioniert, und wird von der Bevölkerung gut angenommen. (Foto Helmut Welte)



Die Seniorenbörse Weiler hilft gemeindeübergreifend

Vor drei Jahren wurde die Seniorenbörse Weiler gegründet. Unter dem Motto „Senioren helfen Senioren“ organisiert der Verein unter der agilen Leitung von Obfrau Inge Brunner Dienste für ältere Mitbürger wie Gartenarbeiten, Einkaufen, leichte Reparaturen etc.

Die Seniorenbörse Weiler sieht sich als Drehscheibe und Vermittlungsstelle für Senioren und jede(r) kann mitmachen. Die Mitglieder des Vereins können helfen, oder es wird ihnen geholfen. Derzeit zählt diese hilfsbereite Gemeinschaft 75 Mitglieder, davon sind 15 aktiv, das heißt: Sie bieten Hilfsleistungen an.

Die Mitglieder kommen aber nicht alle aus Weiler. Auch in Klaus, Röthis, Fraxern, Sulz und Zwischenwasser wohnen Mitglieder, die Unterstützung in Anspruch nehmen oder selbst helfen. Wie die

Obfrau erklärte, stehe es schon in den Statuten, dass der Verein auch über die Grenzen von Weiler hinaus „in den angrenzenden Gemeinden“ aktiv werden will.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt ab 2016 € 15 pro Jahr und Haushalt. Ein attraktives Jahresprogramm sorgt dafür, dass Seniorinnen und Senioren bei Ausflügen, Kaffeenachmittagen oder gemeinsamen Mittagstischen zusammenkommen können.

Immer am ersten Dienstag im Monat treffen sich die Senioren in der Pizzeria Romana (ehemals Gasthaus Löwen) um 11:30 Uhr zum Mittagessen. Auf Wunsch besteht auch ein Abholdienst (0664/4400945 oder E-Mail: i.brunner@vol.at). Erforderlich ist die Mitgliedschaft beim Verein (<https://weilerseniorenboerse.wordpress.com/unser-verein/eine-seite/>).

Erich Gruber: Gemeinsam etwas auf die Füße stellen

Seit Oktober ist Mag. Erich Gruber Geschäftsführer des VorderlandHUS. „Der Job als Geschäftsführer einer Sozialzentrums-GmbH ist interessant, herausfordernd, abwechslungsreich und spannend“, stellt der neue Sozialzentrumsleiter klar. Er ist der Nachfolger von Hartwig Längle, der nach verdienstvollen Leitungsjahren in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist.



(Foto Helmut Welte)

Geboren wurde Gruber 1969 in Vöcklabruck, Oberösterreich. Nach dem Studium der Internationalen Wirtschaftswissenschaften an der Leopold-Fran-

zens-Universität Innsbruck spezialisierte er sich auf Marketing und Controlling. Seine Diplomarbeit in Europarecht verfasste er in französischer Sprache. 1,5 Jahre lang war Gruber in einem Verein der Stadt Innsbruck in der offenen Jugendarbeit tätig, dann 1998 bis 2001 als Heimleiter und Geschäftsführer eines Studentenheims mit 300 Plätzen. Von 2002 bis 2012 lenkte er als Geschäftsführer die Geschicke der Sozialdienste Wolfurt gGmbH (vergleichbar mit dem VorderlandHUS), übernahm dann von 2012 bis 2015 die Leitung des Fachbereichs „Senioren und Pflegevorsorge“ im Amt der Vorarlberger Landesregierung und ist nun seit 1. Oktober 2015 Geschäftsführer im VorderlandHUS.

Er ist verheiratet und Vater zweier Söhne (13 und 11 Jahre alt). Gruber wörtlich: „Ich habe mich für diesen Job beworben, weil ich gerne mit Menschen gemeinsam etwas auf die Füße stelle. Man kann in enger Kooperation und Abstimmung mit den Eigentümervertretern gemeinsam mit den Verantwortlichen und MitarbeiterInnen des jeweiligen Bereichs tolle und richtungsweisende Schritte zum Wohl der uns anvertrauten Personen setzen.“ Wenn Sie Fragen, Wünsche oder sonstige Anliegen haben, zögern Sie nicht, sich mit Erich Gruber in Verbindung zu setzen!

Sternsinger 2016 sammeln für Projekt „Jugend schafft Zukunft“



Die Sternsinger kommen wie jedes Jahr am **3. und 4. Jänner 2016** abends überall dorthin, wo dies gewünscht wird – allerdings nur auf Einladung. Die Besuchszeit wird vorher mitgeteilt.

Die Spenden der Sternsinger-Aktion werden für Entwicklungsprojekte verwendet: 2016 für das Projekt „Jugend schafft Zukunft“.

Das Leben der Misings, einer Volksgruppe in Nordost-Indien, ist von Armut geprägt. Der Projektpartner I-Card (Institute for Culture and Rural Development) ermöglicht Jugendlichen Bildung und Berufstrainings. Damit schaffen sich diese eine Basis für die Zukunft und sorgen für eine bessere Lebenssituation in den Dörfern der Misings.

Wer den Besuch wünscht, kann sich bis 30. Dezember 2015 bei Valentine Baur unter 0664 4136760 oder per E-Mail unter v.baur@baur.at anmelden.

Erstes Vereinsobleutetreffen

Anfang Oktober fand das erste Obleutetreffen in der Weinstube Krug statt. Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Vereine wollten mit diesem Treffen die Zusammenarbeit sowohl zwischen den Vereinen untereinander als auch mit der Gemeinde verbessern. Es wurden einige Dinge besprochen, darunter die Veranstaltung eines Vereinsfestes, bei welchem sich alle Vereine vorstellen und neue Mitglieder gewonnen werden können. Ein Thema war auch die Neuorganisation der Landschaftsreinigung. Dazu hat Bürgermeister Roman Kopf die Teilnahme an der landesweiten Aktion „Mi subrs Ländle“ vorgeschlagen, bei welcher sich die Vereine, die offene Jugendarbeit, die Schule sowie die Gemeinde an einer gemeinschaftlichen Flurreinigung beteiligen würden. Diese und weitere Aktionen sollen das Vereinsleben und ein Miteinander noch mehr fördern. Bürgermeister Roman Kopf bedankte sich bei dieser Gelegenheit bei den Vereinsobleuten und deren Vertretern für ihre Tätigkeit und die intensive Vereinsarbeit, die sehr zum Wohle der Gemeinde beiträgt.

Neuwahlen beim Obst- und Gartenbauverein Sulz-Röthis

Obmann und Vorstand des OGV Sulz-Röthis wurden am 18. November 2015 im Rahmen einer außerordentlichen Generalversammlung neu gewählt. Zuvor wurde Reinhard Geser als scheidender Obmann gebührend verabschiedet. Der neue Obmann Guntram Mündle und der Vorstand sowie die Bürgermeister von Sulz und Röthis fanden sich dazu im Gasthaus Rössle in Röthis ein. In geselliger Runde führte Obmann Guntram Mündle durchs neue Jahr des Obst- und Gartenbauvereins.

So stehen Aktivitäten wie etwa ein Rebenschnittkurs, die Pflege und der Schnitt von Rosen, der Bau eines Bienenhotels oder auch eine gemeinsame Gartenbegehung auf dem Programm. Ziel ist es, allen Obst- und Gartenfreunden Wissen und Freude zu vermitteln. Nachhaltigkeit und Naturverbundenheit gelten immerhin als wichtige Bereiche einer guten Lebensqualität.

Erholsamer Lebensraum soll im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit im Verein stehen. Die anwesenden Vereinsmitglieder zeigten dabei reges Interesse. Die Termine für die Aktivitäten werden rechtzeitig veröffentlicht, damit möglichst viele interessierte Gartenfreunde daran teilnehmen können.



Treffpunkt Bücherei Sulz-Röthis – Jahresrückblick 2015

Die Bücherei bot 2015 ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden Lesungen für Groß und Klein sowie vielfältige Leseprojekte für alle Lesebegeisterten.

Franz Kabelka las im Rahmen der Veranstaltungsreihe Literatur und Musik aus seinem Roman „Gesundes Gift“. Umrahmt wurde die Lesung mit swingender Jazzmusik, gespielt von Arnold Dünser, Manfred Schwarz und Reinhard Woldrich.

Der Autor und Illustrator Michael Roher präsentierte den Drittklässlern der Volksschulen Sulz, Röthis und Viktorsberg auf sehr amüsante Weise seine Texte. Die Buben und Mädchen machten auch beim unterhaltsamen Rennen durch einen Märchenwald begeistert mit. Den SchülerInnen der 3. und 4. Klassen der Mittelschule erzählte die Schweizer Jugendbuchautorin Alice Gabathuler aus ihrem aufregenden Leben. Außerdem las sie aus ihren fesselnden Romanen.

Mit dem deutschen Kinderbuchpoeten Erwin Grosche startete die Bücherei im Oktober in die diesjährige „Österreich-liest-Woche“. Für die 3. und 4. Klassen der VS Röthis trug der Autor seine lustigen Lautmalgedichte vor.

Die Geschichtenerzählerin Sabine Graber entführte die Mädchen und Buben in das Reich der Prinzen, Drachen und Riesen. Sie ließ durch Mimik und Gestik ihre Märchenfiguren lebendig werden. Mit einem Puppentheater lockte Angelika Heinzle-Denifle zahlreiche Kinder in unsere Bücherei.

Nach einer kleinen Jause konnten die Mädchen und Buben das Erlebte malerisch umsetzen und die Bücherei kennen lernen. 28 SchülerInnen aus Sulz und Röthis konnten unter der Leitung von Sabine Mathies in der Bücherei eine Lesenacht zum Thema „Im Märchenland“ erleben. In kleinen Gruppen wurden Rätsel gelöst, gebastelt, gekocht, Spiele gespielt ... Ein leckeres Frühstück beendete dieses tolle Erlebnis.

Das neue Leseprojekt unter dem Titel „Der Lesewürfel rollt“ mit der Mittelschule war eine Leserallye mit drei Etappenzielen vor dem Zielinlauf. Jedes gelesene Buch brachte die Schülerinnen und Schüler um ein Feld näher ans Ziel. Die beiden Klassen, die zuerst im Ziel waren, durften darüber hinaus an einem Ausflug in eine Buchhandlung teilnehmen. Zudem kamen immer wieder Kindergarten- und Volksschulkinder vorbei. Auf dem Programm standen Buchpräsentationen und die Erkundung der Bücherei mit Sabine Mathies und Hartwig Stonig.



5. Adventmärkte im VorderlandHUS



Das diesjährige Adventmärkte im VorderlandHUS war wieder ein voller Erfolg. Am 27. November 2015 lockte der Duft nach Keksen und anderen Leckereien sowie stimmungsvolle Musik zahlreiche Besucher in den Innenhof des Sozialzentrums. Die offene Jugendarbeit und die Aktivierende Pflege verkauften wieder Selbstgemachtes. Musikalisch umrahmt wurde der Markt von der Jungmusik Röthis und dem „Kapellenchor“ aus Fraxern.

Das gelungene Märkte hat für vorweihnachtliche Stimmung gesorgt und wird hoffentlich nächstes Jahr wiederholt.

Im Kindergarten ist immer was los

Am 11.11.2015 fand das jährliche „Laternilest“ mit Kasperltheater, feiner Martinsjause und großem Umzug statt! Einen herzlichen Dank an die Eltern und an die Ortsbäuerinnen, besonders an Monika Ebenhoch und Martine Forlen, die uns mit Tee und Würstchen verwöhnten! Den Nikolaus suchten wir am 03. Dezember 2015 auf der Ganta und tatsächlich hat er uns im Nebel gefunden! Wir sangen zwei Lieder und der Nikolaus hat aus seinem goldenen Buch vorgelesen. Jede Gruppe bekam einen großen Nikolaussack zum Teilen! Am nächsten Tag besuchten wir dann den Bürgermeister im Gemeindeamt und auch dort haben wir Geschenke bekommen, die wir gerne untereinander teilen werden!



Turnerschaft Röthis - 2015 war ein ereignisreiches Jahr!

Gold und Silber bei den Schweizer Vereinsmeisterschaften 2015

Bei den kürzlich in Yverdon-les-Bains ausgetragenen Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen konnte sich die von Kerstin Beiter und Sandra Amort trainierte Sektion erneut hervorragend in Szene setzen. Unsere Turnerinnen holten sich in der Disziplin Gymnastik Bühne mit Handgeräten den Titel (9,91 Punkte), in der Disziplin Gymnastik Bühne ohne Handgeräte den zweiten Platz (9,93 Punkte), womit sie punktemäßig mit der drittbesten sowie der fünftbesten Leistung des gesamten Wettkampfwochenendes aufwarten konnten.

Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung

Bei der diesjährigen JHV der TS Röthis am 23. September im Restaurant Rössle konnte Obmann Thomas Bachmann im Beisein von Bgm. Roman Kopf nicht weniger als 16 Gymnastinnen bzw. Kunstturnern sowie der Sektionsgruppe von Kerstin Beiter und Sandra Amort zu den ausgezeichneten Leistungen des vergangenen Vereinsjahrs gratulieren. Es gab auch einen umfassenden Rückblick auf die Teilnahme der TS Röthis an der diesjährigen Weltgymnastrada in Helsinki. Unser Verein war heuer mit 25 aktiven TeilnehmerInnen in Finnland vertreten und beeindruckte gleich drei Mal mit einer originellen Gruppenvorführung in Zusammenarbeit mit der Turnerschaft Egg.

Rückblick auf Veranstaltungen

Die Vereinsveranstaltungen der vergangenen 12 Monate reichen vom Nikoloturnen über den Vereinsausflug bis hin zu den erweiterten Vereinsmeisterschaften, die in der neuen Form großen Anklang fanden. Ein kleiner Wermutstropfen im neuen Turnjahr ist die Sanierung der Volksschul-Turnhalle, deren Nicht-Benützung zum Saisonbeginn einige Startschwierigkeiten mit sich bringt (wobei der Bürgermeister zusicherte, alles in seiner Macht stehende zu unternehmen, um den avisierten Zeitplan einzuhalten). Obmann Thomas Bachmann bedankte sich bei allen für ihr tolles Engagement. Im Anschluss an die JHV wurde ein Film der Gymnastrada-Turngala sowie etliche Helsinki-Schnapsschüsse gezeigt.

